



SANDRA FUNKEN MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur Osterausgabe meiner Landtagsbroschüre. Auch in diesem Heft möchte ich Sie über aktuelle interessante Themen und Veranstaltungen aus der Landespolitik und unserem schönen Odenwald informieren.

Dieses Mal geht es um spannende Ortstermine bei der Firma Rowenta in Erbach oder bei der Lammguck-Erlebniswanderung in Rehbach, um die jüngste Erweiterung meines Teams, meine erste Plenarrede im Hessischen Landtag und vieles mehr.

Ich freue mich über Ihr Interesse, wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Osterferien und ein frohes Osterfest - und natürlich viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Sandra Funken

MEINE ERSTE LANDTAGSREDE: KEIN „GENDER-GAGA“ MIT DER CDU

In meiner ersten Rede im Hessischen Landtag ging es um die Frage, ob und inwiefern das weibliche Geschlecht bei Publikationen von Behörden und Institutionen in Hessen berücksichtigt werden sollte. Wir als CDU haben hierbei eine klare Position: Für uns ist es zentral, dass gerade Gesetzestexte und wichtige staatliche Dokumente möglichst prägnant und eindeutig formuliert sind. Es ist nicht zielführend, die Lesbarkeit solcher wichtiger Texte durch ‚Gendersternchen‘, Unterstriche oder sonstige abstruse Wortkonstruktionen zu beeinträchtigen.

Diese Deformationen der deutschen Sprache sind durch einen übereifrigen politischen Aktionismus geprägt, der Praktikabilität, Ästhetik und Sprachgefühl völlig außer Acht lässt. Gleichwohl haben wir uns im Hessischen Gleichberechtigungsgesetz dazu bekannt, die Emanzipation auch in die Amtssprache einzubetten. Wir tun dies aber unter Beibehaltung der Regeln der

Rechtschreibung – beispielsweise durch die Nennung beider Geschlechter, wie bei „Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger“ oder durch einen Hinweis darauf, dass bei der Nennung der männlichen Form auch die weibliche gemeint ist. So erhalten Frauen und Mädchen die sprachliche Anerkennung, die sie verdienen, ohne dass wir dafür den Wohlklang und den Fluss unserer schönen Sprache opfern müssen!





Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im letzten Plenum stand u.a. die Wohnungspolitik auf der Tagesordnung: SPD und Linke fordern die Einführung Mietpreisdeckelungen und Enteignungen – die CDU zeigt deutlich, dass dies kein Lösungsansatz zur Bekämpfung von Wohnungsnot ist. Außerdem können sich die Landesbeschäftigten in Hessen freuen, der neue Tarifabschluss bringt ein Lohnplus von acht Prozent. Welche Vorteile der Abschluss noch mit sich bringt, lesen Sie in diesem Newsletter. Der Pakt für den Rechtsstaat war ebenfalls Thema während des Plenums. In diesem geht es vor allem darum, dass sich der Bund in personelle und finanzielle Bereiche der Justiz und Polizei einbringt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

WOHNRAUM SCHAFFEN OHNE EINGRIFFE INS EIGENTUM

Der angespannte Wohnungsmarkt ist ein Dauerthema – und wurde auch dieses Mal umfangreich im Plenum diskutiert. Lösungen für dieses Problem zu finden, stellt tatsächlich eine der drängendsten Aufgaben unserer Politik in den kommenden Jahren dar.

Dabei darf die Antwort kein Mehr an Vorschriften sein – wie die Einführung eines Mietpreisdeckels oder Enteignungen von Wohneigentum, was SPD und Linke fordern – die das Bauen für Investoren noch teurer, riskanter und unattraktiver machen. Wir setzen auf eine Vielzahl abgestimmter Maßnahmen:

Die in der angelaufenen Legislaturperiode zur Verfügung stehenden 2,2 Milliarden Euro Fördermittel, für etwa 22.000 Wohnungen, sind ein deutlicher Beweis für unser Engagement in der Wohnungs-

„Die Bereitstellung von Baulandflächen, die Anrechnung neuer Baugebiete im kommunalen Finanzausgleich, die gezielte Eigentumsförderung oder auch der bezahlbarer Wohnungen durch staatliche Wohnungsgesellschaften.“

baupolitik. Zudem soll der Bestand der mehrheitlich landeseigenen Nassauischen Heimstätte auf mindestens 75.000 Wohnungen anwachsen.

Heiko Kasseckert,
wohnungspolitischer
Sprecher



NEUER TARIFABSCHLUSS GARANTIERT KRÄFTIGES LOHNPLUS



Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

In der Aktuellen Stunde der CDU-Fraktion hat unser innenpolitischer Sprecher, Alexander Bauer, dargelegt, was der neue

Tarifabschluss für die Landesbeschäftigten bedeutet.

Demnach bekommen die rund 45.000 Mitarbeiter des Landes rückwirkend zum 1. März 2019 3,2 Prozent mehr Gehalt. Ab dem 1. Februar 2020 erhöhen sich die Bezüge nochmals um 3,2 Prozent und ab dem 1. Januar 2021 um weitere 1,4 Prozent. Wir werden außerdem die Tarifverhandlungsergebnisse auf die Beamtenbesoldung übertragen.

Des Weiteren profitieren auch Auszubildende und Praktikanten von der Einigung – mit einem sogenannten Nachwuchspaket. Dieses umfasst eine Entgelterhöhung

von 120 Euro in zwei Schritten (jeweils 60 Euro), einen Tag mehr Urlaub, die

„Vor allem garantiert der neue Tarifabschluss den Beamtinnen und Beamten ein kräftiges Lohnplus von acht Prozent in den nächsten drei Jahren.“

Verlängerung der Regelungen für eine Übernahme der Auszubildenden und eine Kinderzulage in Höhe von 100 Euro für jedes Kind, ab dem dritten Kind sind es sogar 150 Euro.

Auch das Landesticket können die hessischen Beschäftigten auch weiterhin für den Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Hessen mit umfangreichen Mitnahmeregelungen kostenlos nutzen.

PAKT FÜR DEN RECHTSSTAAT

Unser Setzpunkt am Plenar-Mittwoch beschäftigte sich mit dem Pakt für den Rechtsstaat.

Wir begrüßen, dass sich nun auch endlich der Bund an den gestiegenen Sicherheitskosten beteiligt.

Die Vereinbarung sieht vor, im Zeitraum von Anfang 2017 bis Ende 2021, bundesweit 2000 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte zu schaffen und zu besetzen. Für Polizeiaufgaben wollen Bund und Länder in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich je 7500 neue Stellen in diesem Zeitraum bereitstellen. Weiterhin sieht der «Pakt für den Rechtsstaat» eine Vereinfachung und Beschleunigung gerichtlicher

„Nur ein starker Staat garantiert Freiheit und Sicherheit.“

Verfahren einschließlich Asylverfahren vor.

Seit 2014 haben wir zusätzliche 500 Stellen in der Justiz geschaffen und die Polizeivollzugsstellen um elf Prozent ebenfalls kräftig aufgestockt. Außerdem wurde 2017 mit einem 10-Punkte-Maßnahmenprogramm eine massive Stärkung im Justizbereich vorgenommen. In dem Zeitraum zwischen 2017 und 2019 wurden

rund 56 Millionen Euro in das Justizaufbauprogramm investiert. Im Doppelhaushalt 2018/19 haben wir die Weichen dafür gestellt, diese Stärkung fortzusetzen.



Christian Heinz, rechtspolitischer Sprecher

INNOVATION IM ODENWALD

FUNKEN ZU BESUCH BEI ROWENTA



Gemeinsam mit dem Hessischen Europastaatssekretär Mark Weinmeister habe ich die Rowenta GmbH in Erbach besucht. Dabei informierten wir uns über die globale Vermarktung von Produkten und Herausforderungen für Unternehmen mit regionalen Standorten. Die Rowenta GmbH ist in die weltweit agierende SEB

Gruppe eingebettet. Der internationale Erfolg von Rowenta zeigt, dass ein ländlicher Standort kein Hindernis sein muss, wenn man nur ausreichend Engagement, gute Ideen und hohe Produktqualität anbietet.

Geschäftsführer Jochen Weber zeigte uns das Werk, welches bereits seit 1959 in Erbach besteht und heute als eines der modernsten Bügeleisenwerke Europas gilt. Rowenta ist mit rund 180 Mitarbeitern nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Odenwald, sondern ein sympathisches Traditionsunternehmen. Ich bin froh, dass wir als Landesregierung durch die Zukunftsoffensive für den ländlichen Raum ganze 1,8 Mrd. Euro zur Verfügung stellen, um gerade diese Standorte nachhaltig zu stärken.

„LAMMGUCK-ERLEBNISWANDERUNG“

IN REHBACH IST EIN VOLLER ERFOLG

Gemeinsam mit mehr als hundert Wanderern aller Generationen habe ich an der „Lammguck-Erlebniswanderung“ von Langenbrombach zum Schafstall von Bernd und Christel Keller in Rehbach teilgenommen. Der Name war Programm, denn bei der Wanderung konnten Schafe und Lämmer beobachtet und gestreichelt werden. Aber auch politisch war einiges geboten: Ich konnte mich mit den Schafhaltern austauschen und werde ihre Sorgen und Probleme mit in den Hessischen Landtag nach Wiesbaden nehmen.



VERSTÄRKUNG

FÜR MEIN LANDTAGSTEAM



Gerade die Politik darf sich vor Digitalisierung und Zeitgeist nicht verschließen. Daher habe ich mir Verstärkung in mein Abgeordnetenteam geholt: Yannick Ullmann, Vorsitzender der Jungen Union Oberzent, wird mich zukünftig bei meiner Tätigkeit als Landtagsabgeordnete in den Bereichen Social Media und Online-Auftritte unterstützen. Bei einem Besuch im Hessischen Landtag konnte ich ihm schon einiges zeigen – und ein schönes Bild mit dem Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, gab es obendrauf!

ZITAT DES MONATS

„Die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher hat auch in Fußballstadien oberste Priorität. Gewalt, Straftaten oder die Gefährdung von Menschen haben bei hessischen Sportveranstaltungen keinen Platz.“

Alexander Bauer,
innenpolitischer Sprecher

ZAHL DES MONATS

Wir stellen

2,2 Milliarden €

Fördermittel in dieser
Legislaturperiode für den
Wohnungsbau bereit.

Heiko Kasseckert,
wohnungspolitischer Sprecher



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1–3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Sandra Funken MdL
Wahlkreis Odenwald
Hauptstr. 59 | 64711 Erbach
Tel.: (06062) 2679497 | Fax: (06062) 2679499
Email: s.funken@ltg.hessen.de
Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Julia Hartmann,
cdu.de, cduhessen.de